

Inhalt

- 1 Theorie, Gegenstand und Methode — 1**
 - 1.1 Theorie: Globalgeschichte und Migration — 1
 - 1.2 Gegenstand: Chronotopos und Quellen — 9
 - 1.3 Methode: Begriffe und Vorgehensweise — 21
- 2 Migration und Gruppenbildungen im Frühmittelalter – eine Forschungsgeschichte — 29**
 - 2.1 Ahistorische Gruppen und historische Migrationen in national-staatlichen und national-völkischen Diskursen — 31
 - 2.2 Die Stunde Null, die keine war: Kontinuitäten und Brüche am Ende des nationalen Zeitalters — 46
 - 2.3 Ethnische Identitäten und kontingente Humankategorisierungen — 60
- 3 Humankategorisierungen während der Etablierung des transalpinen Herrschaftsverbands 774–800 — 73**
 - 3.1 Wo sind all die Staatssiedler hin? Massenmigration als Teil der karolingischen Eroberungen in Italien — 76
 - 3.2 *Francorum comites*. Herkunft und Kategorisierung weltlicher Amtsträger in Italien nach 774 — 100
 - 3.3 Kirchliche Amtsträger in Oberitalien als Akteure des Franken-Verbands — 115
 - 3.4 Migration, Kategorisierungen und Herrschaft im karolingischen Italien — 129
- 4 Grundeigentum als soziale Praxis: Assoziationen durch Güterübertragungen in der Lucchesia vor und nach 774 — 141**
 - 4.1 Güterübertragungen in den Luccheser Quellen des achten und neunten Jahrhunderts — 141
 - 4.2 Die Episkopate des Talesperian und des Walprand: Assoziationen innerhalb disjunkter Familiennetzwerke — 154
 - 4.3 Der Episkopat des Peredeo: Die Kathedrale wird zur zentralen Akteurin in der Grundeigentumspraxis — 171
 - 4.4 Der Episkopat des Johannes: Ausdifferenzierung der Rolle der Kathedrale in der Grundeigentumspraxis — 192
- 5 Wandel sozialer Praxis: Wie im neunten Jahrhundert Güterübertragungen ihre Funktion verlieren — 205**
 - 5.1 Die Episkopate des Jakobus und des Petrus: Trennung von Güterübertragung und Assoziation — 206

- 5.2 Die Episkopate des Berengar und des Ambrosius: Migrantische Akteure als Bischöfe in Lucca — **222**
- 5.3 Die Episkopate des Jeremias und des Gerhard: Fortführung des Wandels statt Restauration — **226**
- 5.4 Das lange Ende der Zentralität: Wie sich sozialer Wandel auch ohne identitäre Gegensätze erklären lässt — **229**
- 6 Die Semantik des Nomens Francus in den Quellen — 235**
 - 6.1 Mikrosemantische Untersuchungen in karolingischen Berichten der italischen Eroberungen — **238**
 - 6.2 Corpussemantische Untersuchungen zum Gebrauch des Nomens Francus — **245**
- 7 Schluss — 281**
- 8 Anhänge — 291**
 - 8.1 Prosopographie der Amtsträger im karolingischen Italien 774–800 und ihre Benennungen — **291**
 - 8.2 Quellenhinweise auf nordalpine Migranten im karolingischen Italien 774–874 — **339**
 - 8.3 Abbildungen — **361**
 - 8.4 Tabellen — **363**
 - 8.5 Bibliographie — **365**
 - 8.5.1 Siglen — **365**
 - 8.5.2 Quellen — **367**
 - 8.5.3 Literatur — **379**
 - 8.6 Personen- und Ortsregister — **411**